



Geschäftsstelle:
Ewa Dutkiewicz
Archäologisches Zentrum der
Staatlichen Museen – MVF
Geschwister-Scholl-Str. 6
10117 Berlin
Tel. 030 – 266 42 53 05
Fax 030 – 266 42 53 03
e.dutkiewicz@smb.spk-berlin.de
geschaeftsstelle@bgaeu.de

Die Vorsitzende:
Elke Kaiser
Freie Universität Berlin
Institut für Prähistorische
Archäologie
Fabeckstr. 23-25
14195 Berlin
elke.kaiser@topoi.org
vorsitz@bgaeu.de
www.BGAEU.de

Veranstaltungsort:
Freie Universität Berlin
Institut für Prähistorische
Archäologie
Fabeckstr. 23-25
14195 Berlin
Steuernr. 27/661/52974
USt-Id.Nr.: DE 136783878

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN SITZUNG

Sibylle Wolf

Senckenberg Centre for Human Evolution and Palaeoenvironment an der
Universität Tübingen, Abteilung Ältere Urgeschichte und Quartärökologie

Frauen der jüngeren Altsteinzeit - Darstellungen in der Eiszeitkunst und Interpretationen

In der jüngeren Altsteinzeit zwischen etwa 42.000 und 11.700 Jahren vor heute spielen Frauendarstellungen eine zentrale Rolle in der eiszeitlichen Kunst. Bekannt sind kleine Figurinen wie die Frau vom Hohle Fels oder die Frau von Willendorf, die auch unter dem Begriff „Venusfigurinen“ geführt werden. Gravierungen und Malereien zeigen ebenfalls häufig das Motiv Frau. Vor allem im mittleren Jungpaläolithikum (etwa 32.000 bis 22.000 Jahre vor heute) sind füllige, nahezu unbedeckte Frauendarstellungen ein Leitmotiv für die Kulturen dieser Zeit. Bestattungen und persönliche Schmuckgegenstände erlauben ebenfalls Rückschlüsse auf das Aussehen der Frauen während der letzten Eiszeit. Der Vortrag führt die zahlreichen und unterschiedlichen Frauendarstellungen der Altsteinzeit zusammen. Die vielen, teilweise sehr verschiedenen Interpretationen dieser Figurinen und Abbildungen werden aufgezeigt und diskutiert.



*Hohle Fels, Frauenfigur aus Mammutelfenbein,
Höhe 6 cm, ausgegraben 2008. Foto: H. Jensen,
Universität Tübingen*

Montag, den 23. Januar 2023 um 18 Uhr s.t.

Institut für Prähistorische Archäologie
Freie Universität Berlin
Fabeckstr. 23-25
14195 Berlin
Raum 0.2052